



Antragstellerin/Antragsteller:

41. VCP Bundesversammlung 2013
Unterlage zu TOP 8.5

Bundesrat und Bundesleitung

Antrag Bundeslied

Gemeinsamer Antrag von Bundesrat und Bundesleitung

Die Bundesversammlung möge beschließen:

Der 2008 begonnene Prozess zur Findung eines Bundesliedes für den VCP wird nicht weitergeführt.

Begründung:

Im Januar 2013 bewertete die Bundeslied-Jury insgesamt 12 unterschiedliche Liedversionen (7 Texte, von denen 5 zwei verschiedene Melodien hatten) auf Grundlage der durch die Bundesversammlung festgelegten und durch die Bundeslied-Jury konkretisierten Bewertungskriterien. Dabei kam die Jury zum Ergebnis, zwei Lieder dem Bundesrat vorzustellen, die die Besten im Wettbewerb waren, die aber nach Meinung der Jury nur bedingt geeignet als Bundeslied für den VCP sind. Bundesrat und Bundesleitung schließen sich den inhaltlichen Überlegungen der Bundeslied-Jury an. Dem Vorschlag der Jury, das Bundeslied neu auszuschreiben, wollen Bundesrat und Bundesleitung dagegen nicht folgen.

Eine Neuausschreibung würde einen Prozess verlängern, der auf Beschluss der 36. Bundesversammlung des VCP im Jahr 2008 begonnen wurde und trotz mehrfacher Optimierung durch die BV nicht zu einem befriedigenden Ergebnis geführt hat. Die verschiedenen Methoden innerhalb des Findungsprozesses – einschließlich eines viertägigen Seminars mit externer Hilfe – haben sich aus Sicht von Bundesrat und Bundesleitung als lehrreich erwiesen: die Lehre ist, dass ein Bundeslied am grünen Tisch sehr schwer zu finden ist, und die Kriterien, die ein Bundeslied auf dem Papier erfüllen soll, in der Praxis von einem einzelnen Lied nur schwer erfüllbar sind.

Der Prozess zur Findung eines Bundesliedes wurde 2008 angestoßen, weil es viele Mitglieder im VCP gibt, für die das derzeitige Bundeslied „Allzeit Bereit“ kein Teil der gelebten Wirklichkeit darstellt. Im Rahmen des Prozesses wurde aber keine Alternative gefunden, die die formulierten Ansprüche aus der Ausschreibung erfüllen konnte. Es erscheint Bundesrat und Bundesleitung als unwahrscheinlich, dass eine erneute Verlängerung dieses schon fünf Jahre währenden Prozesses doch noch Erfolg verspricht, trotz der engagierten Arbeit der



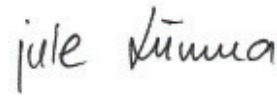
Jury an ihrem nicht immer ganz einfachen Auftrag. Daher empfehlen Bundesrat und Bundesleitung der Bundesversammlung, den 2008 begonnen Prozess zur Findung eines Bundesliedes zu beenden.

Rieneck, 20.03.2013


Hanno Terbuyken


Eva Bissinger


Thomas Kramer


Jule Lumma


Oliver Pfundheller